

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden



Übergewicht? Erhöhte
Blutfettwerte? Diabetes?

Ernährungsberatung in Ihrer TopPharm
Apotheke Gächter

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 5. Januar 2018 – Nr. 1



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Jahresrückblick 2017: Januar bis Juni

Diese Woche geht es los mit dem grossen Jahresrückblick des Birsfelder Anzeigers in Wort und Bild: Was passierte von Januar bis Juni in Birsfelden? Was hat die Einwohnerinnen und Einwohner im ersten Halbjahr bewegt? Welches waren die schönsten Bilder? **Seiten 6-7**

Den Starwings gehen die Spieler aus

Zu Jahresende zeigten die Starwings im Muttenzer «Exil» gegen Fribourg (61:77) und Massagno (72:66) zwei gute Auftritte. Doch der Preis dafür war hoch, verletzten sich mit Brunelle Tutonda, Robert Devcic und Petar Babic gleich drei Akteure im knappen Kader. **Seite 8**

Neujahrsapéro und Christbaumabfuhr

Die Feiertage sind auch diese Woche ein Thema auf den Gemeindeseiten: Der Gemeinderat lädt am Sonntag, 7. Januar, um 17 Uhr zum Neujahrsapéro in die Kirchmatt-Aula ein. Am 8. und 9. Januar bietet die Gemeinde eine Gratis-Weihnachtsbaumabfuhr an. **Seite 10**

Nach dem Winterdienst ist vor dem Winterdienst



Die meisten von uns denken erst an Schnee, wenn er wirklich da ist. Nicht so der Werkhof der Gemeinde Birsfelden: Der Winterdienst beschäftigt die Mitarbeitenden fast das ganze Jahr lang. Der Birsfelder Anzeiger hat sich mit dem Leiter Betriebsunterhalt darüber unterhalten, was das konkret bedeutet. Foto zVg **Seite 3**

Kleiner Preis –
grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat
ab Fr. 100.–

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

Beste Spaghetti aus dem Puschlav

gratis zum Hackfleisch



Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

Seit 1978!



U. Baumann AG
Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch

baumann-shop.ch
Filiale Breitenbach
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen



Grösstes Fachgeschäft in der Region

- **Ausstellfläche über 1000 m²**
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



**V-Zug
Waschautomaten
Adora SL/SLQ**

SONDERAKTION!
50%
Rabatt



**V-Zug
Wäschetrockner
Adora TSWP/TLWP**

Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

Ihre moderne Küche

finden Sie **für jedes Budget** und auf 500 m², ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.



Ein fantasievolles Bilderbuch

über fremde
Kulturen,

Freundschaften,
Integration
und Heimat



Nicolas d'Aujourd'hui
Der Bär ist los!
56 Seiten, Hardcover
CHF 28.–
ISBN 978-3-7245-2243-0

reinhardt



Erhältlich im Buchhandel
oder unter www.reinhardt.ch

Winterdienst

Alle Jahre wieder ... muss der Schnee weg



Winterdienst in Aktion: Blick aus dem Schneepflug auf die verschneiten Birsfelder Strassen, die noch geräumt werden müssen. Dabei wird streng nach Prioritäten vorgegangen.

Foto zVg

Während die Kinder Freude am Schnee haben, bedeutet er für den Werkhof der Gemeinde Birsfelden vor allem eines: viel Arbeit.

Von Sabine Knosala

«Nach dem Winterdienst ist vor dem Winterdienst», sagt Rolf Rhyn. Er muss es wissen, denn als Leiter Betriebsunterhalt der Gemeinde Birsfelden ist er auch für den Winterdienst zuständig. Tatsächlich beginnen für den Werkhof die Vorbereitungen auf Schnee und Eis bereits im Herbst. Von den Mitarbeitenden werden die neuesten Wetter-Apps heruntergeladen, um vorausschauend planen zu können, Hindernisse auf den Strassen werden mit Stangen markiert, damit der Schneepflug später nicht hineinfährt, und die Zusammenarbeit mit Sicherheitsdiensten wird erneuert, die dem Werkhof nachts vereiste Trottoirs meldet – zum Beispiel auf dem Hafenaerial.

Salz stets an Lager

Damit ab November alles bereit ist, erstellt Rhyn im Oktober die Einsatzpläne für das Team. «Bis Ostern ist immer jemand von uns auf Piktett», erklärt der Leiter Betriebsunterhalt. Ab Mitte Oktober rüsten die Angestellten die Fahrzeuge mit Schneepflug und Salzstreuer aus, und es findet ein Fahrtraining statt. «Wir üben auf einem Sportplatz

oder Pausenhof, wo wir Trottoirs simulieren», berichtet Rhyn. Im Gegensatz zu den Fahrzeugen stehen das ganze Jahr über 20 Tonnen Salz im Silo und sechs Tonnen Handsalz in Säcken bereit. «Die 20 Tonnen Salz reichen für drei Tage, wobei die Lieferfrist ebenfalls drei Tage beträgt», informiert Rhyn. Im Herbst werden auch 16 Kisten mit insgesamt 500 Kilo Splitt gefüllt und an 13 Standorten auf dem Gemeindegebiet verteilt: Sie sind für Grundeigentümer gedacht, um öffentliche Trottoirs und Fusswege begehrbar zu machen.

Lagebeurteilung um vier Uhr

Tritt der Ernstfall ein und es schneit in der Nacht, heisst es für die Werkhofangestellten früh aufstehen: Um vier Uhr beurteilt der Einsatzleiter die Lage und stellt fest, wieviel Schnee gefallen ist. «Der Pflug wird erst ab sieben Zentimetern eingesetzt», so der Leiter Betriebsunterhalt. Der Einsatzleiter bietet dann drei Chauffeure auf, die in 15 bis 20 Minuten vor Ort sein müssen. Jeder Chauffeur muss in seinem Sektor, es gibt insgesamt drei davon, streng nach Prioritäten vorgehen: Geräumt werden zuerst die Routen des öffentlichen Verkehrs sowie Autobahn- und Hafenzubringer. Es folgen in zweiter Priorität die Hauptachsen in den Quartieren und erst dann die Quartierstrassen. «Je nach Schneemenge werden Treppen und Trottoirs im Zentrum zusammen mit Priorität zwei erledigt», sagt Rhyn.

Nicht immer läuft bei den rund eineinhalbstündigen Touren alles rund: Frühmorgens bilden falsch parkierte Autos Hindernisse. Ab acht Uhr lassen Fussgänger, die in letzter Sekunden vor dem Pflug durchrennen, den Puls der Chauffeure in die Höhe schnellen. «Vielen Leuten ist nicht bewusst, dass ein Fahrzeug inklusive Pflug mit sieben Tonnen Gewicht einen langen Bremsweg hat», meint der Leiter Betriebsunterhalt. Oft hapert es auch am Verständnis für die Arbeit des Winterdienstes: «Jeder möchte natürlich seine Strasse zuerst geräumt haben», so Rhyn. Zudem gebe es immer wieder Anwohner, die behaupteten, der Werkhof würde ihnen extra den geräumten Schnee in die Einfahrt stossen. «Das ist natürlich nicht der Fall, aber irgendwohin muss der Schnee ja», so der Leiter Betriebsunterhalt.

Hoher Verschleiss

Ist der Winter vorbei, werden Silo und Handsäcke mit Salz nachgefüllt sowie die Splittkisten eingesammelt. Nach Ostern gibt es eine Schlussbesprechung mit dem ganzen Team. Die Werkhofangestellten nehmen Schneepflug und Streuer von den Fahrzeugen ab und montieren stattdessen Rasenmäher und Ähnliches. «Der Verschleiss ist durch Kälte und Salz sehr hoch», weiss Rhyn. Im Sommer werden die Geräte daher gewartet oder durch neue ersetzt – getreu dem Motto «nach dem Winterdienst ist vor dem Winterdienst».

Kolumne

Auf ein neues Jahr!

Von Alex Gasser



Meinen traditionellen Jahresbericht habe ich an Freunde und Bekannte versandt. Das elektronische Kalenderblatt für den Januar ist vorbereitet. Ich könnte eigentlich geruhsam das alte Jahr ausklingen lassen. Doch ich sitze bereits wieder am Laptop und schreibe fleissig am Manuskript meines vierten Buches. Ich schliesse die Augen und versetze mich geistig in die eine oder andere Situation. Ich geniesse die Gnade der Fantasie! Ich lehne mich zurück, öffne langsam die Augen und blicke auf die reich bespickte Pinnwand.

Ich erhebe mich, den Text auf dem Bildschirm vergessend und beginne das Unübersichtliche zu ordnen. Dominant hängt der Adventskalender der pfälzischen Stadt Neustadt an der Wand. Freunde haben ihn mir geschenkt. Es ist ein kunstvoll gestalteter Kalender. Hinter jedem Türchen verstecken sich Informationen zur Adventszeit. Ich hänge den Kalender behutsam ab, Advent ist ja vorbei.

Da entdecke ich eine Karte aus dem Jahre 2015. Ein ehemaliger Arbeitskollege schrieb mir, dass wir uns doch wieder einmal treffen könnten. Es kam nicht zustande – und so lege ich die Karte zum Altpapier. Ich beginne die übrig gebliebenen Zettel neu nach Datum von links nach rechts zu ordnen. Nun hängt alles gut übersichtlich vor meiner Nase. Neues Jahr, du kannst kommen.

Doch halt, da kommt mir in den Sinn, dass ich die Termine in meiner Agenda noch nicht auf den Basler Kalender übertragen habe. Ich bin kein Freund des elektronischen Kalenders. Denn auf Papier kann man einfach ausradieren, durchstreichen, neu schreiben. Papier stürzt nie ab.

Ich blicke auf die sauber gestaltete Pinnwand und bin stolz, für das Jahr 2018 bereit zu sein. Sind Sie es auch?

Als Ergänzung zu unserem Team suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Geotechnik
Geologie & Hydrogeologie
Umwelt & Altlasten
Geothermie
Gebäudeschadstoffe
Messungen & Überwachung

Technische(n) Betriebsassistenten oder Betriebsassistentin

Ihre Zukunft sieht wie folgt aus:

- Selbstständiges Durchführen von Gebäudezustandsaufnahmen (Rissprotokolle)
- Unterstützung bei Gebäudeschadstoffuntersuchungen
- Durchführen von geotechnischen und geologischen Feldmessungen, Gerätewartung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufslehre, mit Vorteil in einem baunahen Tätigkeitsfeld
- Exakte, ausdauernde und selbstständige Arbeitsweise
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Ca. 30-45 Jahre alt

Unser Angebot:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- Attraktive Anstellungsbedingungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, welche auch ein Motivationsschreiben umfasst:

Kiefer & Studer AG, Bruggstr. 12a, 4153 Reinach
info@kiefer-studer.ch www.kiefer-studer.ch

Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau,
Mutter, Grossmutter und Schwiegermutter

Margrit Brezger-Rohr

25. September 1943 – 28. Dezember 2017

In Liebe und Dankbarkeit,
Trauerfamilie Brezger

Trauer Gottesdienst: Mittwoch, 10. Januar 2018, um 14.30 Uhr
in der Abdankungshalle Friedhof Birsfelden.

Auf Wunsch der Verstorbenen wird kein Leid getragen.

Die Trauerfamilie bittet auf Beileidsbekundungen und Blumen
am Tag der Beisetzung zu verzichten.

Traueradresse: Karl Brezger, Freidorfweg 2, 4132 Muttenz.

www.birsfelderanzeiger.ch

**Heinz Trösch AG**
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung
Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto**
zu fairen Preisen **079 422 57 57**
www.heinztroesch.ch

Kaufe Gebrauchtwagen
Motorräder, Busse und Lieferwagen. Alle
Marken und Jg., auch für Export. Gute Bar-
zahlung, gratis Abholung. 076 334 16 86
(auch Sa+So) mansour.handel@gmail.com

Achtung! Antik 2000 kauft
Kaufe Pelze, zahle CHF 300-5000,
sowie Möbel, Orientteppiche, Ölgemälde,
Schreib- und Nähmaschinen, Porzellan
und Goldschmuck, Silberwaren sowie
Luxusartikel jeglicher Art.
Seriose Abwicklung – sprechen Sie mit
Frau Paluna, Tel. 076 638 88 86
Termin nach Vereinbarung

**SÄGESSER**
herzlich - freundlich - unkompliziert

Herzliche Einladung zum Sägesser Reiseabend



Am Mittwoch 10. und
Donnerstag 11. Januar 2018
in der Turnhalle Wintersingen
(Dorfmatzstrasse 2)
Beginn um 19.30 Uhr

Wir stellen Ihnen unseren Katalog 2018
vor und laden Sie zu einem Apéro ein.
Nutzen Sie die Chance einen Reisegut-
schein im Wert von CHF 150.- zu gewin-
nen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Sägesser-Reiseteam

Möchten Sie abgeholt werden, dann rufen
Sie uns einfach an.

Profitieren Sie vom Frühbucherrabatt &
Bonuspunkten auf folgenden Reisen:

- 7.-16.5. **Griechenland-Rundreise**
- 10.-17.5. **Madeira - Blumeninsel**
- 18.-26.5. **Irland zur Rhodo-Blüte**
- 23.5.-2.6. **Sizilien-Rundreise**
- 28.5.-4.6. **Nordengland**
- 18.-29.7. **Schwedischer Inselzauber**
- 10.-17.8. **Schatzkammer Südpolen**
- 20.8.-1.9. **Baltikum und St. Petersburg**

Das Sägesser-Reiseteam wünscht Ihnen
alles Gute fürs 2018 und bedankt sich
herzlich für Ihre Treue!

Sägesser Reisen Wintersingen
www.saegesser-reisen.ch
Tel. 061 975 80 90

Aktuelle Bücher aus dem
reinhardt verlag
www.reinhardt.ch

WASER



ENTSORGUNGSCENTER

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
Samstag offen
www.waserag.ch

Farb-
insetate
haben
eine
grosse
Wirkung

Aus dem Landrat

Ein bunter Strauss an Fragen

Von Sara Fritz*



An der Landrats-sitzung vom 14. Dezember wurde zuerst das Budget 2018 fertig beraten. Da wir dafür nicht die ganze Sitzung brauchten, hatten wir noch Zeit, einige persönliche Vorstösse zu beraten. Mittels Interpellation haben wir Parlamentarier nämlich die Möglichkeit, der Regierung Fragen zu stellen wie zum Beispiel:

- Auswirkung der Streichung der Beiträge für den Instrumentalunterricht der Fachmittel- und Fachmaturitätsschülerinnen und -schüler;
- Erwerbsintegration von hierher geflüchteten Menschen;
- Wie gut wissen die Baselbieter Sicherheitsbehörden Bescheid über islamistische Aktivitäten auf dem Kantonsgebiet?
- Private Sicherheitsdienstleister im öffentlichen Bereich;
- Stand der Biodiversität im Kanton Basel-Landschaft;
- Verkehrsentwicklung Salina Raurica;
- Welche Rolle spielt die BLT in der Politik des öffentlichen Verkehrs?

Wer die Antworten der Regierung nachlesen will, kann dies im Internet tun: <https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/landrat-parlament/sitzungen>

Daneben hat der Landrat der Regierung mit 67 Ja- und 9 Nein-Stimmen bei zwei Enthaltungen die Aufgabe erteilt, sich bei der SBB dafür einzusetzen, dass die Interregiozüge mit Halt in Liestal, Sissach und Gelterkinden am Abend nicht ausgedünnt werden.

Mittels eine Standesinitiative kann ein Kantonsparlament direkt an die eidgenössischen Räte einen Vorstoss einreichen, welcher dann in Bern behandelt werden muss. Eine solche mit dem Thema «Service public erhalten: Keine Schliessung von Poststellen!» hat das Parlament mit 40 Ja- und 36 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung gutgeheissen. Dafür waren SP, Grünel/EVP, CVP/BDP und eine Minderheit der FDP, dagegen die meisten FDPler, GLP/GU sowie die SVP.

*Landrätin EVP

Polizei

Seniorin ausgeraubt

Am Stefanstag, 26. Dezember, gegen 9 Uhr am Vormittag ist eine Rentnerin in Birsfelden durch einen Mann angegriffen und ausgeraubt worden. Der unbekannte Täter konnte flüchten.

Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft war die 82-jährige Frau auf der Turnerstrasse unterwegs. Der unbekannte Täter lief auf das Opfer zu und schlug der Frau unvermittelt ins Gesicht. Anschliessend entriess

er dem Opfer die Handtasche und flüchtete in unbekannte Richtung.

In diesem Zusammenhang sucht die Polizei Zeugen, welche Angaben zu dem unbekanntem Mann machen können. Gesucht wird ein circa 25 bis 30-jähriger Mann. Er ist ungefähr 165 bis 168 Zentimeter gross. Sachdienliche Angaben sind erbeten an die Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft in Liestal, Telefon 061 553 35 35.

Polizei Basel-Landschaft

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

- Sa, 6. Jan.:** Die Sternsinger sind unterwegs.
So, 7. Jan.: 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.
 9.45 h: Kinderkirche im KGH.
 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Christoph Weber, Kollekte: Missio Sternsinger-Projekt, Indien.
Mi, 10. Jan.: 14.30 h: Treffpunkt für Senioren im KGH.
Fr, 12. Jan.: 19.30 h: Come'n'see im KGH.
So, 14. Jan.: 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.
 9.45 h: Kinderkirche im KGH.
 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Heks, anschliessend ab 11.30 Uhr Gemeindegottesdienst im KGH.
 Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz

Bruder-Klaus-Pfarrei

- Sa, 6. Jan.:** 10.30 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier im Alterszentrum.
So, 7. Jan.: – **Erscheinung des Herrn:** 9 h: Santa Messa.
 10.15 h: Gottesdienst mit Eucharistie. Es singt der Cantus-Chor.
Mo, 8. Jan.: 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.
Mi, 10. Jan.: 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

- So, 7. Jan.:** 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.
 10 h: Gottesdienst (SB), parallel: Arche Noah.
Di, 9. Jan.: Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, Tel. 061 821 78 61).
Mi, 10. Jan.: 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume.

Do, 11. Jan.: 14.30 h: Begegnungsnachmittag 60+ (bis 16.30 h).

Sa, 13. Jan.: 14 h: JS Basilisk, Kunsteisbahn Eglisee.

Heilsarmee

- Fr, 5. Jan.:** 19 h: Gebetstreffen in der Arche.
So, 7. Jan.: 9.15 h: Offenes Gebet.
 10 h: Gottesdienst, KiHo.
Di, 9. Jan.: 14.30 h: Frauengruppe.
 20 h: Übung Brass-Band.
Do, 11. Jan.: 14.30 h: Austausch-Treffen.
Fr, 12. Jan.: 15.15 h: Gottesdienst im Altersheim «zum Park», Muttentz.
 19.30 h: Israel-Gebet.

Sa, 13. Jan.: 9.30 h: Babysong mit Brunch, für Eltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahren.

So, 14. Jan.: 10 h: Allianz-Gottesdienst im Münster Basel. Kein Gottesdienst im Saal der Heilsarmee.

Weitere Infos:
www.heilsarmee-birsfelden.ch

Freie Evangelische Gemeinde

- So, 7. Jan.:** 10 h: Gottesdienst.
Di, 9. Jan.: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.
Mi, 10. Jan.: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.
Do, 11. Jan.: 20 h: Connect-Gruppen.
So, 14. Jan.: 10 h: Allianz-Gottesdienst im Basler Münster – kein Gottesdienst in der FEG Birsfelden.
 Weitere Programmhinweise:
www.feg-birsfelden.ch

Wort zum Sonntag

Weihnachten an jedem Tag

Von Wolfgang Meier*



*Der Stern, der auf die Erde fällt, bringt Licht in die Dunkelheit
 Kommet her von nah und weit
 Zu sehen den*

*Lichterglanz auf Erden in Bethlehem's Haus
 Strömt überall heraus
 Wir Menschen sind Gott nicht fern*

*Gott hat uns alle gern
 Er schenkt uns sein Licht, seine Wärme und seine Liebe
 Damit wachsen die Hoffnungs-triebe*

*Überall da, wo wir seine Liebe in unser Herz hereinlassen
 Können wir es sehen, ja spüren, in den Häusern, Strassen und Gassen*

Wir Menschen können es kaum fassen

*Es öffnet sich der Himmel für Menschen aller Rassen
 Weihnachten wird überall an jedem Tag, wenn Himmel und Erde sich berühren*

Lassen wir uns von Gottes Liebe in unserem Herzen führen

Beim Taizétreffen im Raum Basel trafen sich rund um den Jahreswechsel junge Menschen aus ganz Europa. Sie beteten miteinander, tauschten sich über religiöse und Fragen des Lebens aus. Sie besuchten die Stadt Basel und deren Umgebung. Begegnungen zwischen verschiedenen Kulturen und christlichen Konfessionen wurden dadurch ermöglicht. Das friedliche Miteinander wurde vorgelebt. Man konnte bei den verschiedensten Ereignissen, sei es bei den Gastfamilien, den Gesprächsforen bei den Gastgemeinden oder bei den Grosseignissen unter anderem im Münster zu Basel oder in der St. Jakobshalle erleben und spüren, wie sich Himmel und Erde berühren. Lassen wir uns durch die Impulse des Taizétreffens als Christinnen und Christen weiterhin für ein friedliches Zusammenleben einstehen und uns immer wieder von Gott in unserem Herzen führen. Dann spüren wir, dass sich Himmel und Erde berühren. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes und gesegnetes neues Jahr!

Lassen wir uns durch die Impulse des Taizétreffens als Christinnen und Christen weiterhin für ein friedliches Zusammenleben einstehen und uns immer wieder von Gott in unserem Herzen führen. Dann spüren wir, dass sich Himmel und Erde berühren. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes und gesegnetes neues Jahr!

Lassen wir uns durch die Impulse des Taizétreffens als Christinnen und Christen weiterhin für ein friedliches Zusammenleben einstehen und uns immer wieder von Gott in unserem Herzen führen. Dann spüren wir, dass sich Himmel und Erde berühren. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes und gesegnetes neues Jahr!

Lassen wir uns durch die Impulse des Taizétreffens als Christinnen und Christen weiterhin für ein friedliches Zusammenleben einstehen und uns immer wieder von Gott in unserem Herzen führen. Dann spüren wir, dass sich Himmel und Erde berühren. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes und gesegnetes neues Jahr!

Lassen wir uns durch die Impulse des Taizétreffens als Christinnen und Christen weiterhin für ein friedliches Zusammenleben einstehen und uns immer wieder von Gott in unserem Herzen führen. Dann spüren wir, dass sich Himmel und Erde berühren. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes und gesegnetes neues Jahr!

Lassen wir uns durch die Impulse des Taizétreffens als Christinnen und Christen weiterhin für ein friedliches Zusammenleben einstehen und uns immer wieder von Gott in unserem Herzen führen. Dann spüren wir, dass sich Himmel und Erde berühren. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes und gesegnetes neues Jahr!

Lassen wir uns durch die Impulse des Taizétreffens als Christinnen und Christen weiterhin für ein friedliches Zusammenleben einstehen und uns immer wieder von Gott in unserem Herzen führen. Dann spüren wir, dass sich Himmel und Erde berühren. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes und gesegnetes neues Jahr!

*katholischer Gemeindeleiter

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
 Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
 Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Das Jahr in Bildern: Die Monate Januar bis März ...



Grosse Ehre: An der Eröffnung der Ski-WM im Februar in St. Moritz singt Nicole «The voice of Switzerland» Bernegger die Nationalhymne.



Am 4. März ist Blätzbums für einen Tag in der Hand der Waggis: An der Fasnacht nehmen auch die Starnefeld Rueche teil.



Im März verstirbt der bekannte Karikaturist Christoph Gloor.



«Jurassic Park» auf der Kraftwerkinsel: Ab März ist dort eine Dinosaurierausstellung zu sehen.



«Hilfe, uns fehlen die Worte»: Das Musikkorps sucht ab März einen Text für den Birsfelder Marsch.



Im Januar wird die Fasnachtsblaggedde präsentiert. Das Sujet lautet «Fasnacht verbindet».



Hält eine Neujahrsrede: Christof Hiltmann, Gemeindepräsident.



Im Februar ist der neue Kinderspielplatz im Zentrum fertiggestellt.

Fotos Sabine Knosala (5), zVg (3)

Was sonst noch war

Januar: Der Schachverein hat für sein Seniorentreffen ein neues Lokal gefunden: Die Spieler treffen sich ab sofort im Café Flora. +++ Unter den Basler Sportchampions 2016 sind auch drei Personen mit Birsfelder Bezug: Karin Suter-Erath vom Rollstuhlclub beider Basel ist eine Birsfelderin, während die Baslerinnen Luzia Zimmermann und Michèle Corminboeuf beim Wasserfahrverein Birsfelden

trainieren. +++ Der Natur- und Vogelschutzverein wird 35 Jahre alt. Zum Jubiläum spendieren der Werkhof Birsfelden und die Bürgergemeinde der Stadt Basel zwei neue Holzbänke für das Biotop «Am Stausee». +++ Die Post will schweizweit 600 Filialen schliessen. Laut der Gewerkschaft Syndicom ist auch die Poststelle in Birsfelden gefährdet.

Februar: Die Sanierung des Autobahnverkehrsknotenpunktes Schänzli beginnt, die bis 2021 dau-

ern soll. Autofahrer befürchten mehr Stau – auch in Birsfelden. +++ Vor dem Strafgericht in Muttenz muss sich ein 41-Jähriger verantworten, der über Jahre in seiner Wohnung bewusste Frauen vergewaltigt, gequält und dabei gefilmt hat. Er wird zu zwölf Jahren Gefängnis verurteilt. +++ In Birsfelden finden Sondierbohrungen für einen Tunnel statt, der dereinst die Osttangente entlasten soll.

März: Der Verein «Fabezja» wird gegründet, der aus dem El-

tern-Kind-Treff ein Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt (kurz «Fabezja») machen will. +++ Gemeinde und Gsünder Basel wollen das Bewegungsangebot in Birsfelden bekannter machen. Daher führen sie zwei Wochen durch, während derer man gratis diverse Sportarten ausprobieren kann. +++ Peter Nesselhauf verstirbt mit 60 Jahren. Er war langjähriger Fasnachtscomité-Obmann und Präsident der Interessengemeinschaft Birsfelder Vereine.

... und die Monate April bis Juni



Erfolg für das Hafenfest im Mai: 40'000 Personen besuchen den Event zum 75-Jahre-Jubiläum des Hafens Birsfelden. Fotos Sabine Knosala (4), zVg (5)



Der Kulturpreis 2017 geht im Mai an Kurator Samuel Leuenberger.



Immer der Fahne nach heisst es am Banntag am 1. April.



Im Juni beginnt die Sanierung des Turms der reformierten Kirche.



Mitte Mai veröffentlicht der 26-jährige Rapper Josh Branco sein erstes Album namens «Fätze».



Die Musikschule ist die älteste im Kanton. Im Mai feiert sie ihren 60. Geburtstag mit einer Konzertreihe.



Im Juni wird Sara Fritz in den EVP-Schweiz-Vorstand gewählt.



Im April stellt der Schweizer Heimatschutz in einem Buch die schönsten Inseln der Schweiz vor. Darunter befindet sich auch die Kraftwerkinsel.



Ab April führen Vincenzo Pezzella und Anna Artiano das Café Flora.

Was sonst noch war

April: Die Gemeindeversammlung gibt grünes Licht für den dritten Anlauf zur Schulraumplanung. +++ April, April: Am Banntag soll es neu eine Jogging-Gruppe geben. Dabei handelt es sich um einen Scherz der Gemeinde und des Birsfelder Anzeigers. +++ Schlechte Nachrichten: Ab 2019 soll die Birsfelder Filiale der Basellandschaftlichen Kantonalbank zur Selbstbedienungsbank umgebaut werden.

+++ Gute Nachrichten: Die Poststelle bleibt bis mindestens 2020 bestehen. +++ Wechsel: Neu wird die EVP von einem Co-Präsidium bestehend aus André Fritz aus Birsfelden und Thomas Buser aus Muttenz geführt. +++ Zu alt: Das seit 30 Jahren bestehende Wohnheim für Asylbewerber an der Fasanenstrasse schliesst seine Tore.

Mai: Zwischennutzung: Das Theater Roxy führt im leerstehenden Grisard-Gebäude an der Muttenzerstrasse 5 die Produktion

«Meine Heidi, deine Heidi» auf. +++ Die Gleise für die 3er-Tramverlängerung nach St. Louis werden zusammengeschlossen. +++ Mit einem Postulat will Gemeinde- und Landrätin Regula Meschberger die Weitergabe des Wasserzinses an die Standortgemeinden der Rheinkraftwerke erreichen. Die Finanzkommission ist dagegen. +++ Ein Ammoniakunfall auf der Kraftwerkinsel erfordert einen Grosseinsatz der Ereignisdienste. Verletzt wird niemand.

Juni: Die EBM bietet auf dem Gemeindegebiet neu Elektroautos zum Mieten an. +++ Spatenstich für die Südanbindung der Hafenbahn: Dadurch sollen die Häfen Birsfelden und Muttenz künftig besser erreichbar sein. +++ Der Gemeinderat gibt an der Gemeindeversammlung eine «Fehlerkaskade» bei der Wasserleitungssanierung in der Salinenstrasse zu. +++ Nach vier Jahren führt die Sekundarschule erstmals wieder ein Sommerfest durch. Sabine Knosala

Basketball NLA

Zwei gewonnene Punkte und drei verletzte Spieler

Die Starwings unterliegen Fribourg, bezwingen Massagno und verlieren Brunelle Tutonda, Robert Devcic und Petar Babic.

Von Georges Küng

Schon in Bestbesetzung wäre das Baselbieter Basket-Kombinat als Aussenseiter in den Vergleich mit den Tessinern von Massagno gegangen. Und obwohl gleich drei Stammkräfte wegen Verletzungen ausfielen, gelang das «Wunder von Muttentz» in Form eines nie erwarteten Sieges. Denn Massagno hat quantitativ das grösste Kader aller A-Ligisten und führt 17 Spieler auf.

Saisonende für Babic?

Bei den «Wings» stellte man im zweiten «Heimspiel» in Muttentz fest, dass Brunelle Tutonda fehlte. Die Trouvaille, stets in der Stammfünf und ein sicherer Wert, hat seit der Niederlage gegen Fribourg (61:77) Rückenprobleme. Sein blockierter Wirbel liess sich auch im Spital nicht lösen. Der Romand dürfte auch am Sonntag, 7. Januar, beim Spiel gegen Swiss Central Basket (16 Uhr, Maihof Luzern) ausfallen. Sein Ersatz in der Stammfünf war Robert Devcic. Nur konnte der Zürcher mit kroatischen Wurzeln gegen Massagno ganze drei Minuten und zwölf Sekunden mitwirken – dann erlitt er eine Bänderverletzung. Und wird



Letzter Auftritt in dieser Saison? Starwings-Spielmacher Petar Babic verletzte sich gegen Massagno.

Foto Alan Heckel

einige Wochen ausfallen, nachdem er bereits im November und Dezember ausgefallen war.

Die «Wings» führten von Beginn an. Sie spielten geordnet und strukturiert. Der Grund hatte primär einen Namen: Petar Babic (32). Bis zur 17. Minute war er seiner Mannschaft ein starker Leader sowie ein umsichtiger Spielmacher. Der Kroat gab gescheite Pässe und hatte acht Punkte (bei einer Wurfquote von 100 Prozent!) erzielt. Und dann kam das Malheur: Babic verletzte sich schwer – an den Bändern, sicher am Knöchel und eventuell zusätzlich am Knie. Damit war der Match für den Denker und Lenker beendet; vielleicht sogar die Spielzeit 2017/18. Der Tiefpunkt einer Sai-

son, die bisher von Unbill und Verletzungen begleitet respektive geprägt ist.

Damit standen Starwings-Trainer Roland Pavloski noch sechs Akteure zur Verfügung – darunter der rekonvaleszente Alexis Herrmann, der seit Monaten nicht mehr gespielt (und trainiert) hatte. So mussten Branislav Kostic (in der Babic-Rolle), die «Oldies» Nemanja Calasan (34) und Björn Schoo (37) sowie Allyn Hess die Partie schaukeln. Sie taten es grandios – mit einem riesigen Löwenherzen, mit dem Mute der Verzweiflung und der Wut (oder Frustration), dass sich in dieser verflixten 13. Spielzeit alles gegen die Starwings verschworen hat. Der Blitzschlag, der Hallenbrand, das «Herumtingeln» nach Liestal, Muttentz und ins Kleinbasel (ohne geregelten Trainingsbetrieb notabene) – sowie eine Equipe, die ein einziges Lazarett ist.

Charakter und Solidarität

Nach 34 Minuten stand es nur noch 55:53; man musste befürchten, dass die «Wings» nun einbrechen würden, denn sie liefen auf dem Zahnfleisch. Es gab Phasen mit vielen (ärgerlichen) Ballverlusten. Einige Freiwürfe wurden verworfen, aber irgendwie, mit Charakter, Herz, Stolz und Willen, schafften es die Birsfelder, den auf dem Papier übermächtigen Rivalen auf Distanz zu halten. Das Bild war eigentlich grotesk; auf der Ersatzbank der Gastgeber sassen Pavloski und die ver-

letzten Akteure; beim Gast nahmen gleich sieben Ersatzspieler, zwei Profitrainer und einige Funktionäre Platz ...

Die personelle Situation bei den Starwings ist dramatisch. Mehr verletzte als gesunde Spieler, ein Zuzug, der davongelaufen ist (Guillaume Grédy), und der Ex-Captain, der zwar mittrainiert, aber nicht mehr mitspielen will. Stand Silvestertag, 31. Dezember 2017, verfügt der A-Ligist noch über sechs Akteure – in einer Sportart, wo man im optimalen Fall mit zehn bis zwölf Akteuren spielen und mit 14 Mann trainieren sollte.

Telegramme

Starwings – Fribourg Olympic 61:77 (30:34)

Kriegacker, Muttentz. – 400 Zuschauer. – SR: Novakovic/Sani/Gonçalves.

Starwings: Babic (17), Kostic (5), Hess (5), Tutonda (10), Calasan (20); Schoo (2), Verga, Devcic (2); Mogida, Streich.

Bemerkungen: Starwings ohne Herrmann (krank).

Starwings – SAM Massagno 72:66 (35:25)

Kriegacker, Muttentz. – 250 Zuschauer. – SR Novakovic/Mazzoni/Ferroni.

Starwings: Babic (8), Kostic (11), Devcic, Hess (23), Calasan (13); Herrmann, Schoo (14), Verga (3); Streich.

Bemerkungen: Starwings ohne Tutonda (verletzt). – Devcic (4.) und Babic (17.) verletzt ausgeschieden.

Promotion

Gächter's Gesundheitsnews

Ernährungscoaching – Neu in Ihrer TopPharm Apotheke Gächter



Essen und Trinken begleitet uns im Leben vom ersten Tag an. Trotz allem fällt es einem oft schwer, sich täglich ausgewogen und gesund zu ernähren. Deshalb haben wir in Ihrer TopPharm Apotheke

Gächter ein Ernährungscoaching für Sie entwickelt. Ernährung spielt bei vielen Krankheitsbildern eine erhebliche Rolle – Schmerzen, Arthrose, Gicht, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, hohe Blutfettwerte, Allergien, Unverträglichkeiten, Verdauungsprobleme oder auch Übergewicht können Sie mit der richtigen Ernährung massgebend verbessern.

Das Ernährungscoaching

Melden Sie sich heute bei uns für einen Termin. Unser Ernährungscoaching umfasst ein Erstge-

spräch im diskreten Beratungsraum bei uns in der Apotheke (ca. 20 Minuten) und zwei Folgegespräche (je ca. 10 Minuten am Telefon oder im Beratungsraum – Ihre Wahl!). Die Kosten betragen CHF 120.– und beinhalten eine individuell auf Ihre Anliegen bezogene Abklärung Ihrer Ernährungssituation. Durchgeführt wird das Ernährungscoaching durch unsere speziell geschulten Mitarbeiter, sowie bei Fragen und weiteren Abklärungen auch durch unsere im Team mitarbeitende Ernährungsberaterin (SRK SVDE).

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Wir beraten Sie professionell und unterstützen Sie wirksam.

Ihr Team der
TopPharm Apotheke Gächter

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden
Chrischonastrasse 2
4127 Birsfelden
Telefon 061 261 66 00
Fax 061 261 66 01

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 1/2018

Auch im Winter frisch vom Bauernhof

Diesen Samstag, 6. Januar, ist wieder Bauernmarkt auf dem Zentrumsplatz. Rund um die «Gmieslere uss em Elsass» verkaufen die Bauern von 9 bis 12 Uhr an ihren bunten Marktständen wieder ihre Spezialitäten – sofern es die Temperaturen zulassen, bei jedem Wetter.

Trotz Winterzeit: Am morgigen Samstag ist wieder Bauernmarkt. Unter freiem Himmel kann man unter anderem bei den Familien Scherrer und Moll beste landwirt-

schaftliche Erzeugnisse zu einem fairen Preis einkaufen. Selbstverständlich ist auch das Märt-Beizli in Betrieb. Im Zelt des Donner-Teams vom Feuerwehrverein Birsfelden kann man gemütlich einen Schwatz mit Nachbarn und Freunden halten und auf das neue Jahr anstossen.

Lassen Sie sich von der Frische der angebotenen Waren überzeugen – ein Einkauf auf dem Birsfelder Bauernmarkt lohnt sich immer!

Die mitwirkenden Bauernbetriebe und die Marktkommission Birsfelden



Der Bauernmarkt findet jeden ersten Samstag im Monat beim Brunnen auf dem Zentrumsplatz mitten in Birsfelden statt – auch im Winter.



Unter freiem Himmel einkaufen. Morgen Samstag, 6. Januar, ist wieder Bauernmarkt auf dem Zentrumsplatz. Auch der Gemüsestand von Frau Burckel aus dem Elsass ist vor Ort und das bekannte Märt-Beizli ist in Betrieb.

Fotos Gemeindeverwaltung Birsfelden

Birsfelder Marktkalender 2018

Samstag	6. Januar	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit dem Donner-Team)
Samstag	3. Februar	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit dem Donner-Team)
Samstag	3. März	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit dem Donner-Team)
Mittwoch	4. April	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz
Samstag	7. April	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Schwimmenden Hiehnern)
Samstag	5. Mai	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärnefäld Rueche)
Samstag	26. Mai	10–16 Uhr	Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz
Samstag	2. Juni	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärnefäld Rueche)
Mittwoch	6. Juni	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz



Gratis-Weihnachtsbaumabfuhr nach dem Dreikönigstag

Am 8. und 9. Januar bietet die Gemeinde eine separate Weihnachtsbaumabfuhr an. Diese ist wie immer kostenlos. Bis dahin gilt jedoch: Vorsicht beim Anzünden der Kerzen nach dem Neujahrstag!

Die Weihnachtsbaumabfuhr erfolgt gratis

In vielen Familien ist es Tradition, dass bis zum Dreikönigstag nochmals die Kerzen angezündet werden. Deshalb wird die Weihnachtsbaumabfuhr extra erst am Montag, 8. Januar, und am Dienstag, 9. Januar 2018, durchgeführt. An diesen beiden Daten können ausgediente Weihnachtsbäume kostenlos zur Entsorgung mitgegeben werden. Dabei gilt der Abholtag analog der normalen Hauskehrabfuhr. *Ganz wichtig:* Stellen Sie die alten

Weihnachtsbäume bitte an «ihrem» Abholtag und ohne jeglichen Schmuck und Ständer bereit!

Die Feuerwehr empfiehlt

Weihnachtsbäume und Tannengestecke stehen teilweise schon weit vor den Festtagen in gut geheizten Zimmern. Deshalb werden Kerzen an trockenen Weihnachtsbäumen und Adventskränzen nach dem 6. Januar aufgrund der Brandgefahr am besten gar nicht mehr angezündet und die Tannebäume und -reiser fachgerecht entsorgt. Falls doch etwas passiert: Zögern Sie nicht, über die Notrufnummer 112 oder 118 die Feuerwehr zu alarmieren!

Die Abteilung Umwelt, Ver- und Entsorgung der Gemeindeverwaltung und die Feuerwehr Birsfelden wünschen Ihnen einen guten Start ins Jahr 2018!



Oh Tannenbaum. Wenn die Nadeln fallen und der Dreikönigskuchen in Sichtweite steht, ist es Zeit, sich definitiv vom Weihnachtsbaum zu trennen. Die Gratis-Weihnachtsbaumabfuhr findet am 8. und 9. Januar 2018 statt. Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden



Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40
7-12 / 14-17 Uhr
Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Krankenpflege:
Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:
Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40
(In der übrigen Zeit dürfen Sie gerne eine Nachricht auf die Combox sprechen)
Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Beratungstage:
Mo 9-11 Uhr (mit Voranmeldung)
Mo 17-19 Uhr (mit Voranmeldung)

Telefonsprechstunden:
Mo 8-9 Uhr
Di 17-18 Uhr
Fr 8-9 Uhr

Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,
Samstag von 17 bis 19 Uhr
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeltritt:	CHF 6.-
10er-Abo:	CHF 54.-
Jahreskarte (nicht übertragbar):	CHF 220.-

Terminplan 2018 der Gemeinde

- **Samstag, 6. Januar**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Sonntag, 7. Januar**
Neujahr-Apéro
- **Montag, 8. Januar, und Dienstag, 9. Januar**
Weihnachtsbaum-Abfuhr
- **Mittwoch, 31. Januar**
Papiersammlung
- **Samstag, 3. Februar**
Bauernmarkt Zentrumsplatz

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis
Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Neujahrspéro für die Bevölkerung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der Gemeinderat lädt Sie herzlich ein zum traditionellen Neujahrspéro am

Sonntag, 7. Januar 2018, um 17 Uhr, Kirchmatt-Aula, Schulstrasse 31, 4127 Birsfelden.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zusammen auf das neue Jahr anzustossen! *Der Gemeinderat*



GEMEINDE BIRSFELDEN

Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Für das Sekretariat der Abteilung Bau suchen wir **per 1. Juni 2018 oder nach Vereinbarung**

eine/n kaufmännische/n Sachbearbeiter/in (80-100%)

Die Abteilung Bau bietet verschiedene Dienstleistungen zugunsten der Öffentlichkeit in folgenden Bereichen an: Raumplanung und Baugesuche, Liegenschaftsbewirtschaftung, Umwelt und Energie, Abfallbewirtschaftung, Wasser und Abwasserentsorgung, Multimedienetz sowie dem Verkehrsinfrastrukturbereich.

Ihre Hauptaufgaben bei uns sind:

- Selbstständige Bearbeitung von verschiedensten Korrespondenzen
- Selbstständige Abwicklung von eigenen Projekten
- Administrative Unterstützung bei Projektarbeiten
- Mithilfe bei der Aufbereitung von Informationen und Dokumentationen
- Abwicklung von Rechnungsstellungen
- Erarbeitung von Statistiken
- Sicherstellung der telefonischen Erreichbarkeit

Sie verfügen über eine kaufmännische Grundausbildung, haben ein technisches Grundverständnis und können vorzugsweise auch schon erste Berufserfahrung in den genannten Bereichen oder in ähnlichen oder vergleichbaren Fachgebieten ausweisen. Zu Ihren Stärken gehören Selbstständigkeit, eine flexible und gute Arbeitsorganisation, vernetztes Denken sowie eine sorgfältige und effiziente Arbeitsweise.

Es erwartet Sie eine vielseitige und interessante Tätigkeit in einem motivierten und engagierten Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen sowie aktuellem Foto **bis 22. Januar 2018** an die Gemeindeverwaltung Birsfelden, Personaldienst, Hardstrasse 21, 4127 Birsfelden oder an gemeindeverwaltung@birsfelden.bl.ch

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Roberto Bader, Abteilungsleiter Bau, Telefon 061 317 33 35, gerne zur Verfügung.

EBG

Ersatzneubauten im Lehenmattquartier

BA. Mit grossem Mehr haben die Stimmberechtigten der Eisenbahner-Baugenossenschaft beider Basel (EBG) mit Sitz in Birsfelden Ja zu zwei Ersatzneubauten der Siedlung Birs gesagt. Der Entscheid fiel an der ausserordentlichen Generalversammlung Ende November.

Ersetzt werden die Häuser an der Birsstrasse 180 bis 192 und an der Lehenmattstrasse 223 bis 229 in Basel. Sie hätten in spätestens fünf Jahren in unbewohntem Zustand total saniert werden müssen. Aus baulichen Gründen macht es daher Sinn, die Bauten abzureissen und neue zu errichten. Auch aus finanzieller Sicht sind Neubauten langfristig die günstigere Lösung.

Zusammen entstehen in den beiden Baufeldern rund 100 neue Wohnungen. Bereits im Bau befindet sich das Haus an der Redingstrasse 43 mit 18 Wohnungen. Geplant sind auch Flächen für gemeinschaftliche Nutzung und Gewerbe. Die EBG strebt eine Durchmischung der Generationen an und möchte dies mit einem heterogenen Wohnungsmix fördern.

Start für Stellwerkersatz



Die Hafentbahn Schweiz AG hat im November den Startschuss für den Ersatz der Stellwerkanlagen im Hafentbahnhof Birsfelden-Auhafen gegeben. Zuerst werden Kabelkanäle und Fundamente für Signale erstellt, damit die Anlage neu verkabelt werden kann. Danach wird das elektronische Stellwerk von Siemens Schweiz im Hafentbahnhof errichtet, und die neuen Elemente werden in der Aussenanlage installiert. Wie im Hafentbahnhof Kleinhüningen handelt es sich um ein elektronisches Stellwerk vom Typ Simis W. Die technische Lösung entspricht den europäischen Standards, womit die Hafentbahnhöfe direkt über den Rhein-Alpen-Korridor erreicht werden können. Durch die Vernetzung mit der neuen Stellwerktechnik kann künftig über eine Leitzentrale der Zug- und Rangierverkehr in beiden Bahnhöfen von einem Ort aus gesteuert werden. Die Inbetriebnahme ist für Mitte Oktober vorgesehen.

Text/Fotos Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafentwirtschaft

Birsfelderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personengrätulieren: Karl-Rüdiger Jeck (Rheinfelderstrasse 31) wird am 8. Januar 80 Jahre alt. Olga Weber (Hardstrasse 71) feiert am 6. Januar ihren 95. Geburtstag. Margaretha Häring (Hardstrasse 71) wird am 7. Januar 96 Jahre alt. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfelderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Was ist in Birsfelden los?

Januar

- Fr 5. Neujahrsapéro.**
Von der FDP für alle Interessierten. Ab 18.30 Uhr, Parteilokal an der Hardstrasse 25.
- Sa 6. Bauernmarkt.**
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.
- So 7. Neujahrsapéro.**
Von der Gemeinde für die ganze Bevölkerung. 17 Uhr, Kirchmatt-Aula.
- Mo 8. Christina Schwob erzählt Geschichten.**
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
- Di 9. Sujet- und Blaggedevernissage.**
Fasnachtscomité Blätzbums. 19.30 Uhr, Zelt beim Restaurant Rebstock.
- Mi 10. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Mit Rangverkündigung 2017 und Nachtessen. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Do 11. Komplizen Reloaded.**
Tanz. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Fr 12. Komplizen Reloaded.**
Tanz. 20 Uhr, Theater Roxy.
Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.
- Mo 15. Christina Schwob erzählt Geschichten.**
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

- Mi 17. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.
- Do 18. Dr Späck muess wäg.**
Heiteres Theaterstück vom Sissach, organisiert von Senioren für Senioren. 14.30 Uhr, Fridolinsheim bei der katholischen Kirche.
- Sa 20. Dreiländerweg Basel-Huningue-Weil.**
Halbtägige Exkursion. Natur- und Vogelschutzverein. Treffpunkt: 13 Uhr, Tramhaltestelle Novartis Campus, Basel.
- Mo 22. Christina Schwob erzählt Geschichten.**
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
- Di 23. Seniorentanzen.**
19.15–22.15 Uhr, Restaurant Sternfeld.
Wishbone.
Tanz. Bufo Makmal. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Mi 24. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.
- Do 25. Wishbone.**
Tanz. Bufo Makmal. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Fr 26. Wishbone.**
Tanz. Bufo Makmal. 20 Uhr, Theater Roxy.

- Sa 27. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.**
Nicaragua-Gruppe. 9–12 Uhr, vor der Migros und der Hard-Apotheke.
Tag der offenen Tür.
Haus Birsstegweg, Wohnheim für chronisch Kranke. 11–16 Uhr, Besichtigung neues Atelier. 11 und 15 Uhr, Rundgänge durchs ganze Haus.
Kunst im Fridolinsheim.
Kunst- und Kunsthandwerkerausstellung. 15–20 Uhr, Fridolinsheim bei der katholischen Kirche.
Wishbone.
Tanz. Bufo Makmal. 20 Uhr, Roxy.
- So 28. Kunst im Fridolinsheim.**
Kunst- und Kunsthandwerkerausstellung. 10–17 Uhr, Fridolinsheim bei der katholischen Kirche.
Wishbone.
Tanz. Bufo Makmal. 18 Uhr, Theater Roxy.
- Mo 29. Geschichten mit Susi Fux.**
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren. 10 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
Christina Schwob erzählt Geschichten.
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
- Mi 31. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

- Schachtreff für Senioren.**
14–16 Uhr, Café Flora.
Zukunft Europa IV–VIII.
Theater. Theater Marie. 20 Uhr, Theater Roxy.

Februar

- Do 1. Zukunft Europa IV–VIII.**
Theater. Theater Marie. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Fr 2. Zukunft Europa IV–VIII.**
Theater. Theater Marie. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 3. Bauernmarkt.**
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.
- Mo 5. Christina Schwob erzählt Geschichten.**
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
- Mi 7. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.
Bienvenue.
Tanz. Eugénie Rebetez. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Do 8. Bienvenue.**
Tanz. Eugénie Rebetez. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Mi 14. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Kreuzwörter

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

BA. Die zwei Lösungswörter der Kreuzwörter, die im Monat Dezember im Birsfelder Anzeiger erschienen sind, lauten «Tannenbaum» in der Ausgabe 50 und «Festgelage» in der Doppelausgabe 51/52.

Wir haben wiederum zahlreiche Zuschriften mit den richtigen Lösungswörtern erhalten. Unsere Glücksfee hat diejenige von Slavica Rolli aus Birsfelden gezogen. Sie darfsich über einen Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken freuen. Wir gratulieren der Gewinnerin herzlich und wünschen allen anderen Kreuzwörter-Fans weiterhin viel Spass beim Knobeln!



Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 585 Expl. Grossauflage
 1 421 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion

Missionsstrasse 34, 4055 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder

Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

BASEL LIVE.

INSPIRIEREND, ATTRAKTIV
UND STETS AKTUELL.

BASELLIVE.CH

SO
LEBST
DU BASEL

PRO INNERSTADT
BASEL

Arbeitsniederlegung	Ort im Leimental (BLT 10)	franz. Weichkäse	Beugemuskel d. Oberarms	Staat i. Osten Asiens	schwierige Situation	franz. Insel im Mittelmeer	Säuger, lebt im Wasser	aufgeschichteter Haufen	Teil der Tempelmauer in Jerusalem	
				körperliche Artistik				1		
hallo eines Amerikaners		teils grosse Echse	Personalpronomen			Z. te. = Stück Papier für Notizen	Kürzel f. US-Grossstadt		Zugattung, Abk.	
				7				6		
				sie fliesst von Riehen nach Basel				weibl. Vorname		
dort liegt Museum f. Musikautomaten	Access Point, kurz		Pfote eines Raubtieres	Spumante aus dem Piemont			der ... laden Dietsberg in Sissach			
der Cervelat ist eine				Gewürz (z.B. Lebkuchen)				so ein Traum - schrecklich	italienischer Klosterbruder	
Himmelskörper		Ausdruck des Schmerzes	Verstopfung eines Blugefässes (Pl.)	50 20 BON CITY			die meisten von uns haben einen	Abk. f. Finanzminister		
									dieser Platz im Kleinbasel	
geziertes Benehmen	Prüfung		Internetadresse v. Mosambik					chem. Zeichen f. Gold		
				Hund, männl.	mürrischer Mensch	Arbeitskleidung	Sport-schlitten	franz.: Knochen	gebraucht als Bremsklötze (Pl.)	Wasser-vogel
										5
Bärenwil (BL) und dieser Wintersport	chem. Zeichen f. Natrium	spiritueller Führer	abrupte Bewegung				Kartenspieler mit Bluff			
Insel des Archipels Hawaii			rankende Pflanze			Ort im Bezirk Liestal		fehlt bei do, mi, fa, so, la	...lien = europ. Staat	dt. TV-Sender
schaden, zufügen	Vorhafen					er ver-stösst geg. göttliche Ordnung				
				diebischer Vogel				Ende im engl. Film		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 30. Januar die vier Lösungswörter des Monats Januar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!